

Interview mit Herrn Brandl

Bei unserer Betriebserkundung der Mensa fiel uns auf, dass es viel Interessantes über Herrn Brandl gibt, das wir nicht wussten und ihr bestimmt auch nicht! Daher haben wir beschlossen, Herrn Brandl für die Schülerzeitung zu interviewen:



Isarflimmern: „Hallo Herr Brandl, seit wann betreiben Sie die Mensa im Gymnasium?“

Herr Brandl: Ich betreibe die Mensa seit 2012.

Isarflimmern: Welchen Beruf haben Sie erlernt bzw. was haben Sie vorher gemacht?

Herr Brandl: Ich war Eishockey-Spieler in der 1. Bundesliga, nebenbei hatte ich eine Ausbildung zum Metzger gemacht.

Isarflimmern: Warum haben Sie die Mensa übernommen?

Herr Brandl: Ich habe die Mensa übernommen, da ich meine Metzgerei geschlossen habe und ich nichts mehr zu tun hatte. Ich bekam Langeweile. Da meine Frau den Kiosk im Gymnasium betrieb, habe ich beschlossen, die Mensa zu bewirtschaften.

Isarflimmern: Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit?

Herr Brandl: Mir gefällt der Umgang mit den Jugendlichen, besonders mit denen vom Förderzentrum, weil die so freundlich sind.

Isarflimmern: Was ist das Schwerste an Ihrer Arbeit?

Herr Brandl: Das Essen für alle zur gleichen Zeit fertig zu bekommen.

Isarflimmern: Wie viele Essen bereiten sie pro Tag zu?

Herr Brandl: Ich habe pro Tag zwischen 100 und 140 Essensbestellungen.